

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:  
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in  Kreis Plön, Tourismusförderung und Mobilität Hamburger Str. 17/18 24306 Plön	Ort, Datum  Plön, 26.11.2020
1. Über die LAG AktivRegion  LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V. c/o Haus des Kurgastes Bahnhofstraße 4 A 23714 Bad Malente-Gremsmühlen	Auskunft erteilt: <b>Beatrice Siemons</b>  Tel.-Nr.: 04522/743237 E-Mail: beatrice.siemons@kreis-ploen.de
2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR)  Abteilung 8 Hamburger Chaussee 25 24220 Flintbek	Bankverbindung Name Geldinstitut: Förde Sparkasse  IBAN: BIC:  Zuständiges Finanzamt:  24306 Plön

  

<b>Betreff</b> (Zuwendungszweck):  Integriertes Radverkehrskonzept Kreis Plön
<b>Bezug:</b> <input type="checkbox"/> Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2.  <u>oder</u> <input checked="" type="checkbox"/> Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.
Bei Maßnahmen nach Code 19.3:  An dem Kooperationsprojekte sind 2 ( <i>Anzahl</i> ) LAG AktivRegionen anteilig beteiligt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Federführende LAG AktivRegion Schwentine/Holsteinische Schweiz e.V mit 80 %</li> <li>• Beteiligte LAG AktivRegion Ostseeküste e.V</li> </ul>

  

<b>Vom LLUR auszufüllen:</b>  BNRZD des Antragstellers: Aktenzeichen B in Profil:
--

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes ( Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1 Klima- und generationsgerechte Mobilität*
- Kernthema 2*
- Kernthema 3*
- Kernthema 4*
- Kernthema 5*
- Kernthema 6*

3. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen

**In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.**

Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Dienstleistungsauftrag zur Erstellung eines Integrierten Radverkehrskonzeptes für den Kreis Plön mit folgenden Arbeitspaketen:

AP 1 Überprüfung und Überplanung des touristischen Radwegenetzes:

AP 2 Umsetzungscoordination Mängelbeseitigung bei der touristischen Radwegweisung:

AP 3 Bestandserfassung und -analyse Alltagsroutennetz:

Analyse der Bestandssituation einschließlich bestehender Planungen bezüglich der Nutzungsqualitäten in

AP 4 Erstellung Schilderkataster:

AP 5 Erarbeitung Vorschläge für Infrastrukturmaßnahmen:

AP 6 Maßnahmenvorschläge zur Verknüpfung mit ÖPNV/SPNV:

4. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme -

Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen

Ausgangslage:

Im Jahr 2007 erfolgte die Neukonzeptionierung des touristischen Radwegenetzes nach den Vorgaben Landes. Eine konzeptionelle Erfassung der Alltagsradwege und die Zusammenführung mit dem touristischen Radwegenetz sind bisher nicht erfolgt.

Entwicklungsziele:

Konzeptionelle Erarbeitung eines ganzheitlichen, kreisweiten Radverkehrskonzeptes anhand des aktuellen Alltags-, Schul- und Freizeitradverkehrs. Schaffung eines pendler- und klimafreundlichen Verkehrsnetzes in unserer Region.

Wirkung der Maßnahme

Die Attraktivität der Fahrradnutzung im Kreis Plön soll gesteigert und der Radverkehrsanteil erhöht werden. Neben der Optimierung des bereits bestehenden touristischen Radwegenetzes, sollen die Voraussetzungen für die Fahrradnutzung im Alltag verbessert und Intermodalität gefördert werden.

Der Radverkehr bietet zusammen mit dem ÖPNV den nachhaltigsten Ansatz zur CO2-Reduzierung. Durch Optimierung der Rahmenbedingungen und Schaffung eines regionalen Radverkehrsnetzes mit Alltagstauglichkeit kann dieses Potenzial stärker genutzt werden.

5. Die Maßnahme soll am 01.03.2021 begonnen werden und am 31.12.2021 fertiggestellt sein.

## 6. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 95.200,00 Euro.

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 80 %.

Es wird eine Erhöhung um            % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um            % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 80 %.

**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 80 % (64.000 €) der Nettogesamtkosten in Höhe 80.000 €.**

7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Die öffentliche Kofinanzierung wird durch Eigenmittel des Kreises Plön durch die im Haushalt 2021 verankerten Mittel für die Umsetzung des Tourismuskonzeptes aufgebracht. Grundlage dafür ist u.a. ein einstimmiger Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Tourismus in der Sitzung vom 21.10.2020 (siehe Anlage).

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von            €

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.  
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.

Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

**9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:**

**a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum**

Regionsebene  
 Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:  
 Bisher wurde das Alltagsradwegenetz im Kreis Plön nicht erfasst. Eine Verknüpfung zu dem bereits vorhandenen touristischen Netz ist nicht vorhanden. Auch wurden bisher keine Verknüpfungsmöglichkeiten zum ÖPNV mit dem Ziel untersucht, um multimodales Verhalten im Kreis Plön zu fördern.

**b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:**

AK geringfügig Beschäftigte  männlich /  weiblich  
 AK Teilzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich  
 AK Vollzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich

**c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:**

an der Kooperation sind ≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt.

**d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO2 bzw. CO2 – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a	kwh / a.

IES Ziele im Kernthema : Klima- und Generationengerechte Mobilität	Indikator	Wert
Ziel: Aufbau kommunaler und regionaler Kompetenzen und Strukturen im Bereich Klimaschutz und Energie inkl. Nachhaltiger Mobilität, Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen	Anzahl der Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen Klima/ Energie inkl. Nachhaltiger Mobilität	85

**Begründung**  
 Radkonzept ist Entscheidungsgrundlage für zukünftige Mobilität im gesamten Kreis

**e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:**

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen	
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

**f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage beigefügt).	€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:	

IES Ziele im Kernthema	Indikator	Wert
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

--

**g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		

**Begründung**

**10.** Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen): )

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

**11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:**

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

**12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass**

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt:  Ja oder  Nein

• Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

**13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:**

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- bis zum 31.12.2018: Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
- 
- Baugenehmigung
- Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung
- 
- 

---

(Rechtsverbindliche Unterschrift )

**Kostenplan**

a) förderfähige Kosten	
Dienstleistungsauftrag	80.000,00 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>80.000,00 €</b>

**Gliederung der Kosten nach:**

Planung  
Investitionen (baul.)  
Baunebenkosten  
Investitionen (außer baul.)  
nicht investiv  
Sachkosten  
Sonstige

b) nicht förderfähige Kosten	
Umsatzsteuer auf Dienstleistungsauftrag	15.200,00 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>15.200,00 €</b>

<b>Gesamtkosten</b>	<b>95.200,00 €</b>
---------------------	--------------------

**Finanzierungsplan**

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2019	2020	2021
1.) Eigenleistung	16.000,00 €			16.000,00 €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = %)	64.000,00 €			64.000,00 €
3.) Dritte				
<b>Zwischensumme</b>	<b>80.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>80.000,00 €</b>

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2019	2020	2021
1.) Eigenleistung	15.200,00 €			15.200,00 €
2.) Dritte				
<b>Zwischensumme</b>	<b>15.200,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>15.200,00 €</b>

<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>95.200,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>95.200,00 €</b>
---------------------------	--------------------	---------------	---------------	--------------------



## Projektauswahlkriterien für Projekte der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. (auf Basis der IES 2015-2023)

Allgemeine Angaben zum Projekt
<b>Projekttitle:</b> „Radwegekonzept Kreis Plön“
<b>Antragsteller:</b> Kreis Plön
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> 40.000 EUR (80.000 EUR)
<b>Projektgesamtkosten (brutto):</b> 95.200 EUR
<b>Beantragte Förderquote:</b> 80 % (Kooperationsprojekt mit AR Schwentine Holsteinische Schweiz)
<b>Beantragte Fördersumme:</b> 32.000 EUR (64.000 EUR)

### Zuordnung zum Kernthema

Schwerpunktthema	Kernthema	
<b>Nachhaltige Daseinsvorsorge</b>	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	<input type="checkbox"/>
<b>Klimawandel und Energie</b>	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Wachstum und Innovation</b>	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	<input type="checkbox"/>
<b>Bildung</b>	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	<input type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
<b>1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>5. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>6. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
<b>Förderung des Ehrenamts/Bürgerengagements</b> Das Projekt fördert das Ehrenamt/Bürgerengagement (keine Förderung= 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) <b>Erläuterung:</b>	0, 2, 4	0	
<b>Förderung der Familienfreundlichkeit</b> Das Projekt fördert die Familienfreundlichkeit (keine Förderung = 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) <b>Erläuterung:</b> Stärkung der Freizeitaktivitäten für die Familie.	0, 2, 4	2	
<b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung:</b> Stärkung des Freizeitangebots.	0-7	2	
<b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung:</b> Förderung des klimarelevanten Verhaltens im Bereich Mobilität. Durch die gezielte Maßnahme werden Energie-Ressourcen eingespart und die klimafreundliche Mobilitätsregion wird entwickelt.	0-7	7	
<b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung:</b>	0-7	0	
<b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung:</b> Stärkung der Tourismusinfrastrukturen durch gezielte Schließung von Infrastruktur-Lücken.	0-7	5	
<b>Gesamtpunktzahl: *</b>	<b>69</b>	<b>39</b>	
<b>Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
<b>Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
-----------------	---------------------------------------	----------------------

**Bewertungskriterien**  
**Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 EUR möglich.**

\* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

- Zusätzliche Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte:

Pflichtkriterien von überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten	Ja	Nein
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Kriterium 1: Anzahl der beteiligten weiteren AktivRegionen</b> keine weitere AktivRegion = 0 Punkte, 1 oder 2 weitere AktivRegionen = 1 Punkt, 3-6 weitere AktivRegionen = 3 Punkte, mehr als 6 weitere AktivRegionen = 5 Punkte	0-5	1	
<b>Kriterium 2: Mehrwert durch den überregionalen Maßnahmenansatz</b> kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die <b>Gesamtfinanzierung durch mehrere AktivRegionen</b> und sich durch das gemeinsame Vorgehen <b>Synergieeffekte</b> nutzen und damit <b>Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft</b> erhöhen lassen.	0-5	5	
<b>Summe:</b>		6	
<b>Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

**Gesamterläuterung:**